

Stadt Amriswil



Kronenberg folgt auf Spiess

Die Nachfolge von Karl Spiess als Geschäftsleutungs-Vorsitzender der REA ist geregelt: Urban Kronenberg übernimmt. Seite 6

Der Fussball-Traum geht weiter

Der FC Amriswil steht im OFV-Cup-Final. Nächste Saison winkt in der 1. Cup-Hauptrunde ein Gegner aus Super- oder Challenge League. Seite 7



«geSTADTen Sie...»



KINDERLITERATUR

Saison oder nicht?

«Mami, chömmer hüt Beeri-Confi mache?» Mit hochgezogener Augenbraue frage ich die fünfjährige Anna, mit welchen «Beeri» sie denn jetzt Confiture machen wolle.

Es sei doch willsgott noch nicht Beerenzeit. Sie deutet auf ein Heftli und sagt, die hätten schon Erdbeeren. Zum Glück kann sie noch nicht lesen und sieht so den jenseits von Gut und Böse liegenden Dumping-Preis auch nicht.

Aber es stimmt schon, letztsens lief ich auch durch die Regale – und wollte eigentlich nur Klopapier kaufen –, da kam mir in den Sinn, dass sich die restlichen Mitglieder unserer Familie schon längere Zeit nur mit Osterhasenschokolade ernährt hatten und durchaus wieder einmal etwas mehr Grünes vertragen könnten.

Also schaute ich nach Gesundem und hätte beinahe Äpfel aus Deutschland und Broccoli aus Spanien mitgenommen. Das geht schnell, wenn man husch-husch einkauft und dann nicht aufpasst. Genau genommen greifen die einen schon fast an.

Man kommt an den nichtschweizerischen Sorten fast nicht mehr vorbei; die Spargeln aus Mexiko liegen einem praktisch vor den Füssen und die Tomaten aus anderen fernen Ländern kennt man schon aus der Vorweihnachtszeit.

Ich ertappe mich, dass ich teilweise keine Ahnung habe, welches Gemüse denn nun wirklich aktuell bei uns wächst... gut, die Treibhäuser erschweren mein verkümmertes logisches Denken in diesem Bereich auch noch...

Aber dass unsere Spargeln jetzt noch nicht ganz zu Ende gewachsen sind, weiss ich. Das hätte ich beim Nachbarn auf dem Feld gesehen.

Aber die Erdbeeren? Da frage ich am besten die Profis aus dem Hofladen und kann darum aus sicherer Quelle verkünden, dass etwa auf den Muttertag einheimische Erdbeeren gegessen werden können.

Natürlich nicht für einen Franken. Aber das sollte eigentlich allen logisch sein.

Marisa Keller



Globi entdeckt im Abfallsack eine «entsorgte» Rotwangen-Schmuckschildkröte.



Globi-Autor Atlant Bieri (r.) im Gespräch mit Hermann Koller von der Amriswiler Schildkröten-Auffangstation.

Neues Globi-Buch spielt auch in Amriswil

Heute Freitag erscheint das neue GlobiWissen-Buch. Autor Atlant Bieri hat dafür die Amriswiler Schildkrötenstation besucht. Globi selbst kommt am 29. April nach Amriswil.

In «Globi und die neuen Arten» geht es um eingewanderte Tiere und Pflanzen in der Schweiz. Wie funktioniert das und mit welchen Folgen? Amriswil nimmt im Buch eine wichtige Rolle ein. So hat Globi-Autor Atlant Bieri die Schildkröten-Auffangstation von Hermann und Ulrike Koller nahe des Sportplatzes Tellenfeld besucht. Hier finden Schildkröten, die nicht mehr erwünscht, ausgesetzt oder

entlaufen sind, seit vielen Jahren ein passendes Zuhause – manchmal übergangsweise, manchmal für immer. Das neue GlobiWissen-Buch enthält nebst der Rotwangen-Schmuckschildkröte «Kapu», die Globi nach Amriswil bringt, noch viele weitere Tiere, welche Daniel Frick liebevoll illustriert hat.

A propos Globi: Den berühmten Schweizer Papagei-Menschen gibt es in Amriswil auch live zu erleben. Am Sonntag, 29. April, stattet er dem Spielwarenladen Hollenstein sowie dem ABA im Rahmen der Frühlingsausstellung einen Besuch ab und erfüllt Autogramm- oder Fotowünsche. (RH)

98. OSTERSPRINGEN AMRISWIL

Dankesbrief vom Olympia-Reiter

Sportliche Topleistungen, schönes Wetter und eine grosse Zuschauerkulisse prägten das diesjährige Amriswiler Osterspinnen, welches zum zweiten Mal auf Sand stattfand. Ein prominentes Lob erhielt auch der Stadtpräsident.

Das Amriswiler Osterspinnen erreicht seinen Höhepunkt jeweils am Ostermontag. Am stark besetzten Grossen Preis der Thurgauer Kantonalbank durfte sich dieses Jahr Martin Fuchs auf Dubai du Bois Pinchet als überragender Sieger vom zahlreich angereisten Publikum feiern lassen. Auf den weiteren Rängen folgen Simon Broillet und Pius Schwizer.

Der Drittklassierte, immerhin mehrfacher Olympia-Teilnehmer, liess es sich nicht nehmen, Stadtpräsident Martin Salvisberg in einem persönlichen Brief mitsamt Autogramm-

karte (Bild) für die Unterstützung der Stadt Amriswil zu danken. Schwizer schreibt von einem «Super Sandplatz». Alle Reiter seien voll des Lobes gewesen. «Ich bedanke mich im Namen aller Startenden!»

Lob und Dank von Pius Schwizer sowie auch von weiteren Reitern für das Sponsoring des «Preises der Stadt Amriswil» freuen die Stadt sehr und zeigen, dass man mit dem Wechsel von Gras auf Sand in Amriswil den richtigen Entscheid gefällt hat. (RH)



INSERATE AUS DER REGION

DM STUDIO
ROMANSHORN

Dentalhygiene für jedermann
Müllerei Gasse 1, 8590 Romanshorn, www.dhstudio.ch
078 884 33 54, 071 571 31 57, Di bis 20.30 Uhr

Gazz Jazz Quintet
Fr 27.04.2018

FRIDAY NIGHT MUSIC

Sie haben die Liegenschaft,
Wir die Käufer.

THOMA Immobilien Treuhand AG
8580 Amriswil
Tel. 071 414 50 60
www.thoma-imm.ch
Amriswil | St. Gallen | Wil
Vertrauen seit 1978.

Quooker 100°C
DER KOCHEND-WASSER-HAHN

WASSER. BAD. ENERGIE.

VELOS - MOTOS
KELLER AMRISWIL

Weinfelderstr. 41 | 8580 Amriswil
Telefon 071 411 38 40
Telefax 071 411 38 03
info@velos-motos-keller.ch
www.velos-motos-keller.ch

1. Adresse für chinesische Medizin in Romanshorn

Müdigkeit, Erschöpfung, grosses Schlafbedürfnis – viele Menschen haben damit zu kämpfen. Besonders zu Frühlingsbeginn. Mit der Traditionellen Chinesischen Medizin lässt sich der Frühling unbeschwert geniessen.

Da hat man den Winter endlich hinter sich, erfreut sich am Vogelgezwitscher frühmorgens, den warmen Sonnenstrahlen und den Osterlocken im Garten – dann ergreift einen diese bleierne Müdigkeit. Man hievt sich wie ein Klumpen Blei aus dem Bett, gähnt vor sich hin und die Lust an der Bewegung steckt noch tief im Winterschlaf. Gerade wenn die Natur mit aller Kraft in den Frühling startet, fühlen sich viele Menschen be-



Jianqian PAN, TCM-Therapeutin, Praxis Romanshorn

sonders müde. Ein Gegensatz, den man nur schwer versteht, wissenschaftlich jedoch erklärbar ist.

Frühjahrs Müdigkeit ist kein Hirnspinnst

Die Lichtreize im Frühjahr aktivieren im Körper die Produktion des Glückshormons Serotonin, das dafür zuständig ist, die Stimmung aufzuheben. Aufgrund der dunklen Winterzeit ist aber der Melatoninspiegel, der für den Schlaf zuständig ist, noch ziemlich hoch. Treffen nun diese beiden Stoffe zusammen, herrscht Chaos und der Körper reagiert mit Müdigkeit. Auch die warmen Temperaturen tragen dazu bei. Wird es wärmer, weiten sich unsere Blutgefässe aus und der Blutdruck sinkt. Es dauert etwa einen Monat, bis sich der Organismus an die frühlingshaften Temperaturen gewöhnt hat.

Eng damit verbunden: Schlafstörungen

Die häufigsten Anzeichen von Frühjahrs Müdigkeit sind Konzentrationsschwäche, Abgeschlagenheit, Stimmungsschwankungen, Schwindel und Schlafstörungen. Gerade Schlafstörungen können aber auch chronisch sein und auf unterschiedliche Weise auf-

treten. Sie sind auf jeden Fall ernst zu nehmen, vor allem, wenn sie über einen längeren Zeitraum andauern und zur zermürbenden Tagesmüdigkeit führen. Darüber hinaus schlagen sie oft auf die Stimmung und mindern die Lebensqualität. Experten gehen sogar so weit, dass Schlafstörungen körperliche und seelische Krankheiten hervorrufen können. Darunter Herz-Kreislauf-Leiden, Übergewicht, Diabetes und Depressionen. In welcher Form sie auch auftreten, sie drücken ein Warnsignal aus. Und sie sollten ganzheitlich angegangen werden.

Natürliche Methoden, die wirken

TCMswiss hat der Frühjahrs Müdigkeit und Schlafstörungen viel entgegenzusetzen – mit einzelnen Methoden, insbesondere jedoch mit der individuellen Kombination mehrerer Methoden. Den Behandlungen voraus geht die ganzheitliche TCM-Diagnose. Dabei werden nicht nur die Art der Beschwerden angeschaut, sondern auch der Gesamtzustand des Patienten. In allen TCMswiss-Praxen therapieren ausschliesslich chinesische Therapeuten mit Studienabschluss und langjähriger Berufserfahrung.

Frühlingsmüdigkeit?

Lebendigkeit zurückerobern

Akupunktur, Kräutertherapie, Schröpfen, Tuina-Massage

Praxis Romanshorn
Bahnhofstrasse 3
8590 Romanshorn
071 777 18 18
www.tcmwiss.ch

TCMswiss®
Gesund sein. Gesund bleiben.

Frühlingsausstellung im ABA Amriswil
Samstag/Sonntag
28./29. April, 10 bis 17 Uhr

- > Gartenmöbelausstellung
- > Blumenmarkt
- > Festwirtschaft
- > Attraktionen
- > Sonntagsbrunch

10% EINKAUFSRABATT auf alle ABA Gartenmöbel Einlösbar bis 5. Mai 2018
Die Gutscheine sind nicht kumulierbar

10% EINKAUFSRABATT auf alle ABA Küchenkräuter vom 28. April bis 5. Mai 2018

90 JAHRE aba
Arbonerstrasse 17, Amriswil
Parkplätze im Pentorama
www.aba-amriswil.ch

Sonnige Aussichten

Profitieren Sie mit einer modernen Photovoltaikanlage von der Kraft der Sonne

Täglich lassen sich immer mehr Menschen von der unerschöpflichen, kostenlosen Energie der Sonne faszinieren. Möchten Sie Ihren Strom selber produzieren und so vom Eigenverbrauch des deutlich günstigeren, selbst erzeugten Stroms profitieren?

Beratung • Planung • Lieferung • Ausführung

Elektro Niklaus AG
Bischofszell
071 422 37 37 / info@enb.ch

Jugendmusikschule Amriswil Hefenhofen Sommeri

Tag der offenen Tür!

zuhören / ausprobieren / informieren

Samstag, 21. April 2018
09.00 - 12.00 Uhr

Jugendmusikschule Amriswil
Schulhaus Nordstrasse
Nordstrasse 22, 8580 Amriswil

- Unter fachkundiger Anleitung können sämtliche Instrumente aus dem Angebot der Musikschule ausprobiert werden
- Konzerte von Lehrern und Schülern der Jugendmusikschule
- Cafeteria

Besuchswoche vom 23. - 27. April:
Besuchen Sie mit Ihren Kindern ohne Voranmeldung den Musikunterricht und schauen Sie unverbindlich rein!

Landi Amriswil
A M R I S W I L

Freitag, 20. April bis Sonntag, 22. April 2018

Produktvorführungen
Samstag + Sonntag
– Testen Sie unsere
– Roboterstaubsauger
– Vorführung Nespresso
– Kaffeemaschine

Degustationen
Samstag + Sonntag
– Wein
– Schützengarten Bier

Aktivitäten
Samstag + Sonntag
– Festwirtschaft mit Überraschungen
– Wettbewerb mit tollen Preisen
– Malübertragung für Kinder
– Live Portrait-Karikaturen
– Balloncomedy für Kids

Gratis
Parkplatz
Samstag + Sonntag
– Ballone für Kinder

Unser LANDI Team freut sich auf Ihren Besuch

Eröffnungsangebot 69.-
Basketballset Chicago
Transportabler Basketballständer, inkl. Ball und Pumpe. Höhenjustierbar von 205 bis 260 cm.
30738

Eröffnungsangebot 5.-
Phalaenopsis
1 Rispen 6+ Blüten
1 Rispe, Mindestens 6 Blüten.
Diverse Farben.
30386

Eröffnungsangebot 20.-
Schützengarten
Lagerbier Schützengarten MW 50 cl
81420

Eröffnungsangebot 7.95
Energy Drink Red Bull Dose 24x25cl
Nur im Pack erhältlich.
10149

Eröffnungsangebot 8.90
Bier Quöllfrisch 10 x 33 cl
23411

Eröffnungsangebot 10.-
Coca-Cola 8 x 150 cl
11022

Eröffnungsangebot 5.-
Colorwaschmittel flüssig 3 l
Propre Suisse. Für 54 Waschgänge geeignet.
30386

Landi Amriswil
Schrofenstrasse 20
8580 Amriswil
Tel. 071 410 23 30
Fax 071 410 23 31
www.landiamriswil.ch
info@landiamriswil.ch

Ordentliche Öffnungszeiten
Montag – Donnerstag 8.00–18.30 Uhr
Freitag 8.00–20.00 Uhr
Samstag 8.00–17.00 Uhr

Öffnungszeiten während Anlass
Freitag, 20.04.18 8.00–20.00 Uhr
Samstag, 21.04.18 8.00–17.00 Uhr
Sonntag, 22.04.18 10.00–17.00 Uhr

Dauertiefpreise

angenehm anders – www.landil.ch

Stadt Amriswil lanciert «Weltsuppenfestival»

Sie hatte es schon länger im Hinterkopf. Jetzt macht die Amriswiler Integrationsbeauftragte Paula Silva Nägel mit Köpfen: Angegliedert an die erste Amriswiler Kulturnacht findet am 22. September 2018 auch das erste «Weltsuppenfestival» statt. Im Pentorama wird man Suppen aus aller Welt kosten können. Dazu gibt es multikulturelle Darbietungen. Vereine, die gerne mitmachen würden, können sich noch bis Ende Monat bewerben.

«Sopa – Weltsuppenfestival Amriswil», so lautet die genaue Bezeichnung der Veranstaltung, welche Paula Silva nach dem Vorbild anderer Suppenfestivals ins Leben ruft. Inspirieren lässt sie sich von Bologna, Frankfurt, Lille sowie der portugiesischen Stadt Tomar. Dort findet seit einem Vierteljahrhundert der «Congresso da Sopa» statt, welcher Paula Silva schon lange fasziniert.

Die Idee des «Weltsuppenfestivals» ist einfach: Da sind einerseits Töpfe mit Suppen-Kreationen aus aller Welt und andererseits Besucher, die ihre Suppenschüssel gegen ein kleines Entgelt (Eintritt) so oft füllen können, wie sie möchten, und dabei getreu dem Sprichwort «Mit vollem Magen lässt es sich besser reden» miteinander ins Gespräch kommen.

Wer steuert die Schweizer Suppe bei?

Die Integrationsbeauftragte der Stadt Amriswil hat diverse Vereine aus der Region Amriswil/Oberthurgau angeschrieben. Von mindestens sieben hat sie die Zusage, dass sie sich am «Weltsuppenfestival» im Pentorama mit einer landestypischen Suppe sowie passenden Getränken beteiligen. Es sind dies aus Amriswil der Coro Tricolore (Italiener), der Kulturverein Suryoye (Aramäer), der Verein Dielli (Albaner), der Griechische Verein und die Chrischona-Gemeinde mit ihrem «Welcome Café», einem Angebot für Flüchtlinge und Menschen mit unterschiedlichsten kulturellen Hintergründen. Hinzu kommen der Tamilische Kulturverein Thurgau sowie ein portugiesischer Folklore-Verein aus Arbon.



Bild: Roger Häni

Nach Bologna, Frankfurt oder Lille hat bald auch Amriswil ein Suppenfestival. Organisatorin Paula Silva, Integrationsbeauftragte der Stadt Amriswil, schwingt schon mal den Suppenlöffel.

«Wir haben noch einige Plätze frei», sagt Paula Silva. Nicht nur ausländische Kulturgruppen können sich bei ihr melden. «Auch Schweizer Vereine sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.» Schliesslich sollte eine typische Schweizer Suppe im Angebot des «Weltsuppenfestivals Amriswil» nicht fehlen. Paula Silva denkt hierbei nicht zuletzt an die Sportvereine, welche «einen nicht unwesentlichen Beitrag an die Integration von Ausländern in Amriswil leisten».

Wünschenswert, aber nicht zwingend, ist auch eine kulturelle Darbietung der teilnehmenden Vereine beziehungsweise Nationen. Entsprechende Zusagen hat Paula Silva bisher von den Portugiesen und Albanern sowie einer lokalen Ballettschule und Sänger Paulo Dias aus Arbon erhalten. Die Amriswiler Integrationsbeauftragte ist offen für weitere Darbietungen von Bands, Tanzgruppen etc. aus aller Welt, welche den Anlass im Pentorama mitgestalten möchten.

Kombination mit Kulturnacht

«Denkbar ist, dass die internationalen Künstler ihre Darbietungen am Abend des 22. September nicht nur im Pentorama, sondern auch noch andernorts in Amriswil zeigen», sagt Paula Silva. Schliesslich findet am 22. September die Amriswiler Kulturnacht statt («amriswil aktuell» berichtete) und es wird viel los sein in der Stadt.

«Sopa – Weltsuppenfestival Amriswil» ist zwar ein Bestandteil der Kulturnacht, als eigenes Projekt der Integrationsstelle Amriswil jedoch organisatorisch losgelöst. Wie die ganze Kulturnacht findet der Anlass im Pentorama von 17 Uhr bis Mitternacht statt. Für eine Kinderbetreuung vor Ort wird gesorgt sein. Roger Häni

Kontakt: Vereine und Künstler, die sich für ein Mitmachen am «Weltsuppenfestival» interessieren, können sich noch bis 30. April bei der Amriswiler Integrationsbeauftragten Paula Silva melden: p.silva@amriswil.ch

STADTHAUS-ERWEITERUNGSBAU

Jeder Ortsgemeinde «ihr» Sitzungszimmer

Die Baukommission Umbau Feuerwehrdepot treibt das Projekt zur Erweiterung des Stadthauses weiter voran. Was das Thema «Kunst am Bau» betrifft, verfolgt sie eine pragmatische Lösung.

Auf ein grösseres und kostspieliges Kunstprojekt, verbunden mit einem entsprechenden Wettbewerb, soll beim Stadthaus-Erweiterungsbau verzichtet werden. Stattdessen sollen die Sitzungs- und Aufenthaltsräume durch ihre Bezeichnungen und Ausgestaltungen an die ehemaligen Amriswiler Ortsgemeinden erinnern. Diese Absicht der Baukommission stösst beim Stadtrat auf grossen Gefallen.

Nach Uzwiller Vorbild

Inspirieren liess sich die Baukommission Umbau Feuerwehrdepot insbesondere vom Gemeindehaus in Uzwill, wo ihr die Bezeichnung der Sitzungszimmer positiv auffiel. In Uzwill wurden die Räume nach Personen bezeichnet, die in der Geschichte der Gemeinde eine bedeutende Rolle gespielt haben. Die Zimmer tragen die Namen dieser Personen und im Innern sind Fotos, Texte und Gegenstände zu finden, welche einen Bezug zu diesen Personen haben.

Für die Erweiterung des Amriswiler Stadthauses stellt sich die Baukommission unter dem Präsidium von Stadtpräsident Martin Salvisberg vor, die Räume nach den ehemaligen Ortsgemeinden

statt nach Personen zu benennen. «Aufgrund der Geschichte von Amriswil und den diversen Fusionen, die in der Vergangenheit stattgefunden haben, drängt sich dies geradezu auf.»

«Roten Faden» finden

Während für das bestehende grosse Sitzungszimmer im ersten Obergeschoss die Bezeichnung «Amriswil» auf der Hand liegt, sind für die weiteren bestehenden und geplanten Sitzungszimmer und Aufenthaltsräume die Bezeichnungen «Hagenwil», «Biessenhofen», «Oberaach», «Räuchlisberg», «Schocherswil» und «Niederaach» vorgesehen.

Bei den Gegenständen oder Kunstwerken zur Ausgestaltung stehen Objekte im Vordergrund, die bei der Stadtverwaltung oder beim Ortsmuseum bereits vorhanden sind. So gäbe es beispielsweise beim «Raum Niederaach» die Möglichkeit, einen Wandteppich von Lina Fehr zu präsentieren.

«Die Anschaffung neuer Gegenstände soll nach Möglichkeit vermieden werden», findet auch der Stadtrat. Ein Anliegen ist ihm, bei der Gestaltung der Räume darauf zu achten, dass eine Verbindung zwischen dem altherwürdigen Stadthaus und dem modernen Neubau geschaffen wird. Gefragt ist also in der weiteren Planung ein «roter Faden». (RH)



Bild: Roger Häni

Dem «Grossen Sitzungszimmer» im ersten Stock des Stadthauses winkt eine neue Beschriftung.

KANTON THURGAU

Tiefbau: Arboner- und Weinfelderstrasse

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat kürzlich Belagsarbeiten an Kantonsstrassen im Gesamtauftragswert von 11,92 Millionen Franken vergeben. Darunter befindet sich die Sanierung der Arbonerstrasse in Amriswil. Diesen Auftrag hat der Kanton zum Betrag von 1,05 Millionen an die Convia Bau AG Oberaach vergeben. Die Sanierung beginnt voraussichtlich im Sommer.

Bereits festgelegt hat das kantonale Tiefbauamt den Termin für den noch ausstehenden Deckschichtneubau Weinfelderstrasse. Die entsprechenden Rohbauarbeiten wurden in den Jahren 2016 und 2017 realisiert. Der Einbau der Deckschicht inklusive Markierungen soll in der Woche vor Pfingsten erfolgen. Von Montag, 14. Mai, um 7 Uhr bis Mittwoch, 16. Mai, um circa 18 Uhr wird die Weinfelderstrasse zwischen Kreisel Alleestrasse und Kreisel Pentorama komplett gesperrt.

Deckschichten können aus Qualitätsgründen nur bei trockener und stabiler Witterung eingebaut werden. Sind diese Voraussetzungen nicht gegeben, so müssen die Bauarbeiten verschoben werden. Weitere Infos zu beiden Bauvorhaben folgen. (pd)



Jubelnde Amriswiler nach dem erfolgreichen Cupfinal in Fribourg.

Folgt auf den Cupsieg Bronze in der Meisterschaft?

Am Ostersamstag holte sich Volley Amriswil mit einer ausgezeichneten Mannschaftsleistung zum zweiten Mal in Folge den Schweizer Cupsieg. Dass es am Ende mit 3:0 gegen Näfels so klar werden würde, hätte wohl kaum einer gedacht. Die kleine Feier danach hatte sich das Team verdient.

In der Folge revanchierte sich am 4. April das aufopfernd kämpfende Näfels im ersten Spiel um den Einzug in den Playoff-Final mit einem knappen 3:2-Sieg gegen die Oberthurgauer. Trotz einer guten Leistung erlitt Titelverteidiger Amriswil auch im zweiten Spiel der Halbfinalserie eine Niederlage. In einer hochklassigen Partie war Näfels wiederum das glücklichere Team und siegte 3:1.

Nach den beiden hart umkämpften, knapp verlorenen Partien, kämpft Amriswil nun um den dritten Platz in der Meisterschaft.

Gegner in der Best-of-3-Serie ist Chênois. In einem eher schwachen Spiel sicherte sich der abtretende Meister am vergangenen Wochenende auswärts den ersten Sieg in vier Durchgängen (35:33, 25:17, 27:29, 25:23).

Nun liegt die Bronzemedaille beim Heimspiel von morgen Samstag in der Sporthalle Tellenfeld in Griffweite. Ab 17 Uhr kann bereits die Entscheidung fallen. Sollte Amriswil dieses zweite Spiel verlieren, würde gleichenorts am Sonntag um 16 Uhr die dritte Partie folgen.

Unabhängig vom Spieldausgang wird Volley Amriswil die Saison mit einer kleinen Feier abschliessen und dabei auch den abtretenden Trainer Ratko Pavlicevic sowie scheidende Spieler würdig verabschieden. (pd)

PUBLIREPORTAGE

Zu vermieten in attraktivem Minergie-Neubau an der Bahnhofstrasse 3, 8587 Oberaach

2 × 4½-Zimmer-Wohnungen im Erdgeschoss, Miete CHF 1'630.00 + NK CHF 200.00
 2 × 3½-Zimmer-Wohnungen im 1. Obergeschoss, Miete CHF 1'450.00 + NK CHF 200.00
 2 × 3½-Zimmer-Wohnungen im 2. Obergeschoss, Miete CHF 1'450.00 + NK CHF 200.00
 1 × 4½-Zimmer-Wohnung im Attikageschoss, Miete CHF 2'100.00 + NK CHF 200.00

Moderne Wohnungen mit allem Komfort, Lift und grossen Terrassen. Durchdachte Grundrisse. Eigene Waschmaschine und Tumbler sind direkt in den Wohnungen. Erstbezug. Die Wohnungen sind im Minergie-Standard erstellt.

Die Wohnungen können Sie auch auf www.newhome.ch anschauen.

Am **Samstag, 21. April 2018**, findet zwischen 10.00 und 15.00 Uhr ein **Tag der offenen Tür** statt.

Schauen Sie doch einfach vorbei und lassen Sie die Wohnungen auf sich wirken. **Schnellentschlossenen schenken wir eine Monatsmiete.**

Also, es lohnt sich. Wir freuen uns, Sie am Samstag, den 21. April 2018 ab 10 Uhr in Oberaach an der Bahnhofstrasse 3 zu begrüssen.

Auskunft erteilt Ihnen gerne:
trevimo Immobilien GmbH

Thomas Fischer, lic. iur.
 Löwenstrasse 16
 8280 Kreuzlingen
 Tel. 071 298 98 97
 E-Mail: fischer@trevimo.ch



STADTPRÄSIDENTENWAHL

FDP stellt Gabriel Macedo auf

An der Mitgliederversammlung von Montag nominerte die FDP Amriswil einstimmig Gabriel Macedo zu ihrem Kandidaten für die Stadtpräsidentenwahl vom 25. November 2018. Macedo ist gelernter Kaufmann und patentierter Rechtsagent. Aufgewachsen ist er in Schönenberg an der Thur, gewissermassen jedoch auch «Amriswiler». In Fussballerkreisen erinnert man sich daran, wie er als Captain (und OK-Mitglied) den FC Amriswil im Cupmatch gegen Basel 2012 aufs Feld führte. Im gleichen Jahr trat der Freisinnige seine heutige Stelle als Stadtschreiber in Rheineck an.

Die Verantwortlichen der FDP Amriswil zeigten sich an der Medienkonferenz am Dienstag überzeugt, mit Macedo einen gut ausgebildeten, hoch motivierten und anpackenden Kandidaten für das wichtige Amt des Stadtpräsidenten vorzuschlagen. Erstaunlich: Macedo ist noch keine 29 Jahre alt, verfügt jedoch bereits über einige Erfahrung in Verwaltung und Politik. Schon mit 20 Jahren übernahm er Leitungsaufgaben bei der Gemeinde Affeltrangen, ehe er mit 22 Stadtschreiber in Rheineck wurde, wo er heute ausserdem Orts- und Regionalpartei präsidiert.

«So ein Format, das Gabriel in seinem jungen Alter mitbringt, muss man weitherum suchen», sagt Stadtrat Richard Hungerbühler. Auch für den zweiten FDP-Stadtrat, Stefan Mayer, passt Macedo bestens in die Amriswiler Exekutive. Gemeinsam mit Ortsparteipräsident Thomas Bischofberger («Gabriel bringt frischen Wind und eine breite Auswahl für Amriswil») und Vorstandsmitglied Barbara Munz demonstrierten sie am Dienstag den Medien die breite Unterstützung der FDP für ihren Kandidaten.

Gabriel Macedo kandidiert als Stadtpräsident, weil er in Amriswil «vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten sowie das Entwicklungspotential in einer der grössten Gemeinden im Kanton Thurgau» sieht und er über



eine neue Herausforderung gerne wieder in seine Heimatregion zurückkehren würde, wie er sagt.

«Ich möchte die Gemeindeautonomie stärken, mittels einer aktiven und bürgernahen Kommunikation das Vertrauen der Einwohnerinnen und Einwohner in die Behörden fördern sowie Amriswil als attraktiven Lebens-, Wohn-, Arbeits- und Freizeitort weiterentwickeln», erklärt Macedo. Er baut unter anderem auf ein starkes Gewerbe mit vielversprechenden Arbeitsplätzen, gut ausgebaute Verkehrsangebote, moderne und intakte Gemeindeinfrastrukturen, Naherholungsgebiete, Sport-, Kultur- und Freizeitanlagen sowie auf einen attraktiven Steuerfuss.

Wichtig sind ihm auch eine «nachhaltige Finanzpolitik mit massvollen und steten Investitionen, eine sorgfältige und nachhaltige Raumplanung, eine verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie der Abbau bürokratischer Hürden».

Gabriel Macedo ist der dritte Kandidat für die Nachfolge von Martin Salvisberg als Amriswiler Stadtpräsident. Ihre Kandidaturen bereits bekanntgegeben haben die amtierenden Stadträte Stefan Koster (SVP) und André Schlatter (CVP). (red.)

Ein 1200 Quadratmeter grosser Platz mit «Hahnenritten»

Durch die teilweise Aufhebung der Zielstrasse entsteht in Amriswil eine neue **attraktive Verbindung** zwischen dem Einkaufszentrum **Amriville** und dem **Neubau der Migros**. Die erste Idee für gestalterische Elemente hat sich zu einem grösseren **Kunstprojekt** in Form eines besonderen **Bodenmusters** entwickelt. Ein Projekt, welches unter Umständen auch über die Kirchstrasse, auf den **Biberacherweg** und den **Radolfzeller Platz**, ausgeweitet werden könnte.

Auf den ersten Blick erscheint das Projekt von Daniel Schlaepfer unspektakulär – eine Bodengestaltung des zentralen Amriville-Platzes. Da der Platz vielen technischen Anforderungen genügen muss, gab es Restriktionen, die der Künstler elegant in sein Projekt einband. Schlaepfer lässt sich von einer Werbefotografie aus den 1960er-Jahren im kleinen Museum der Firma Hess inspirieren, die unter anderem den Ärmel eines Jacketts im Pied-de-Coq-Muster zeigt. Damit taucht das Kunstprojekt in die 140-jährige Geschichte der einstigen Kleiderfabrik ESCO H. Hess & Co AG (und heutigen Hess Investment Gruppe) ein.

Spiel mit dem Licht

Als Pied-de-Coq, auf Deutsch Hahnentritt, wird ein früher wie heute beliebtes und somit zeitloses Web- und Strickmuster (Bild links) bezeichnet. Auf dem neuen Platz soll das Muster durch Schweizer Granitplatten aus den Abbaugebieten San Bernardino und Vals gebildet werden. «Diese weisen eine gut wahrnehmbare Helligkeitsdifferenz auf, sodass sie auch für Google Earth taugen sollten», schmunzelt Hermann Hess.



Wie eine erste probeweise Auslegung einiger Platten vor Ort zeigt, ist das Muster im Gegenlicht eher schwach erkennbar, blickt man jedoch mit der Sonne, so tritt es klar hervor.

Ausgangspunkt des Kunst-am-Bau-Projekts der Hess Investment AG war zunächst die Idee, eine unterirdische Verbindung zwischen den Tiefgaragen von Amriville und neuer Migros zu gestalten. «Doch dann wurde klar, dass die Kunst nach oben auf den neuen Platz kommen und diesen den Menschen näherbringen sollte», erklärt Friederike Schmid, die das Vorhaben vom Wettbewerb bis zur Umsetzung im kommenden Jahr als Kunst-Projektmanagerin begleitet.

Keine Zweifel an der Belebung des Platzes

Im Zentrum stehen der rund 1200 Quadratmeter grosse Platz sowie dessen besonderes Bodenmuster. Auf weitere Gestaltungselemente, etwa Sitzbänke, wolle man bewusst



Am Presstetermin vom 12. April wurde das Bodenmuster enthüllt. Für den Fotografen posieren: Hermann Hess (Verwaltungsratspräsident der Hess Investment AG), Urs Bleuer (Projektleiter Baumanagement der Migros Ostschweiz – der Neubau links im Bild nimmt erste Konturen an) sowie die Kunst-Projektverantwortlichen Daniel Schlaepfer und Renaud Pinoux.

verzichten, sagt Hermann Hess. Dadurch gibt es auch wenig Einschränkungen bei der Nutzung. Denn: Dass der künftige Amriville-Platz belebt sein wird durch Menschen und Veranstaltungen, daran zweifelt Hess nicht.

Verbindung der beiden Amriswiler Einkaufszonen?

Nebst dem Lausanner Daniel Schlaepfer waren vier weitere Kunschtchaffende aus der ganzen Schweiz zum künstlerischen Wettbewerb eingeladen. Schlaepfer reichte seinen

Vorschlag «Eleganz im Detail» gemeinsam mit dem Genfer Architekten Renaud Pidoux ein. «Es freut mich sehr, dass unsere Idee die Jury überzeugte.»

A propos Jury: Dieser gehörten auch Vertreter der Stadt, der evangelischen Kirchgemeinde und der Migros an, welche sich sehr aufgeschlossen zeigten. «Ich bin hell begeistert», sagte auch der Amriswiler Stadtpräsident Martin Salvisberg bei der Präsentation des Musters vergangene Woche.

Denkbar ist, die künstlerische Gestaltung nach der Aufhebung des Migros-Provisoriums und der damit verbundenen Wiederherstellung des Radolfzeller Parks und des Biberacherwegs in rund eineinhalb Jahren auf diesen Bereich auszudehnen, um so eine Verbindung von Kirchstrasse und Bahnhofstrasse anzudeuten. Schliesslich bilden die beiden Strassen das «Amriswiler Einkaufsmekka».

«Ob und wie die Gestaltung fortgesetzt wird, ist letztlich Sache der beiden Grundeigentümer Stadt Amriswil und evangelische Kirchgemeinde und natürlich der Künstler», hält Hermann Hess fest. Er selbst könne sich eine Ausdehnung jedenfalls gut vorstellen und wäre auch bereit, einen (finanziellen) Beitrag daran zu leisten. (pd/RH)

Dynamischen Prozess ausgelöst

Daniel Schlaepfer ist grossmütterlicherseits in Erlen verwurzelt und weilte als Kind öfter in der Region. «Es ist schön, nach so vielen Jahrzehnten wieder hier zu sein», sagt der Lausanner. Die Tätigkeit in Amriswil habe er bisher als sehr interessant, da dynamisch erlebt. «Wir brachten kein fertiges Projekt, sondern eine Idee, die einen Prozess, eine Weiterentwicklung bis zur gesamthaften Platzgestaltung ausgelöst hat.»



INSERATE AUS DER REGION



Raiffeisenbank Amriswil-Dozwil-Sommeri

Kirchstrasse 13 | 8580 Amriswil | Telefon 071 414 75 75 | amriswil-dozwil@raiffeisen.ch | raiffeisen.ch/amriswil-dozwil

Jetzt Kunde werden und profitieren!

Neukunden-Paket für 24 Monate:

- Kostenlose Maestrokarte / VPAY-Karte
- Kostenlose Kreditkarte
- Überraschungsgeschenk

Nutzen Sie die Gelegenheit und vereinbaren Sie heute noch einen Termin.

RAIFFEISEN

Angebot gültig bis 31. Mai 2018

Aktions-Coupon

Bitte bringen Sie diesen Aktions-Coupon mit, um von dieser attraktiven Aktion zu profitieren.

Urban Kronenberg wird Nachfolger von Karl Spiess

Der langjährige **Vorsitzende der Geschäftsleitung der Regio Energie Amriswil (REA)**, vormals Technische Betriebe der Stadt Amriswil, **Karl Spiess**, tritt per Ende September dieses Jahres in den **Ruhestand**. Zu seinem Nachfolger hat der Verwaltungsrat den 53-jährigen **Urban Kronenberg** aus Amriswil gewählt. Kronenberg hat grosse Führungserfahrung und ist vertraut mit den Herausforderungen der Energie- und Kommunikationswirtschaft. Er ist seit 2015 **Mitglied des Verwaltungsrates** der REA; er wird per 30. Mai 2018 von dieser Funktion zurücktreten.

Mit Urban Kronenberg hat der Verwaltungsrat eine ausgewiesene und im Energie- und Kommunikationsbereich erfahrene Persönlichkeit gewählt, die in der Region zudem gut verankert ist. Kronenberg hat eine fundierte Ausbildung als Elektroingenieur FH, als Wirtschaftsingenieur NDS und als Executive MBA an der Universität St. Gallen. Mit seiner Projekt- und Führungserfahrung bei der Swisscom und später der EKT-Gruppe und in weiteren für die zukünftige Weiterentwicklung der REA relevanten Branchen verfügt er über die erforderlichen Kompetenzen.

Fach- und Führungsqualitäten sowie lokale Verankerung

Die Stelle wurde Anfang Jahr ausgeschrieben. Da sich Urban Kronenberg für die Stelle interessierte, trat er von allem Anfang an im Verwaltungsrat in den Ausstand und hatte keinen Einfluss auf den Bewerbungsprozess. Die Evaluation stand unter der Leitung des Verwaltungsratspräsidenten Allen Fuchs. Der Verwaltungsrat entschied über die Prioritäten in der weiteren Bearbeitung. Mit einer grösseren

Zahl von Bewerbenden wurden erste Gespräche geführt. Der Entscheid wurde auf der Basis eines mehrstufigen Auswahlverfahrens zugunsten von Urban Kronenberg gefällt. Ausschlaggebend waren seine ausgewiesenen Fach- und Führungsqualitäten und seine starke lokale und regionale Verankerung.

Spiess auf Mandatsbasis

Die Regio Energie Amriswil ist ein eigenständiges, zukunftsorientiertes Energieversorgungsunternehmen, welches die Versorgung mit Elektrizität, Erdgas, Wärme und Kommunikationsdiensten sicherstellt. Die Entwicklung innovativer Produkte und kundenorientierter Dienstleistungen steht für den Verwaltungsrat neben der Versorgungssicherheit im Zentrum der Aufgaben der Geschäftsleitung.

Der aktuelle Vorsitzende der Geschäftsleitung Karl Spiess hat grossen Anteil an der Entwicklung der Unternehmung sowie der erfolgreichen Umwandlung der Technischen Betriebe der Stadt Amriswil in die öffentliche-rechtliche Anstalt REA. Er wird der REA in begrenztem Umfang auf



Urban Kronenberg tritt seine neue Aufgabe per 1. Oktober 2018 an.

Mandatsbasis weiterhin zur Verfügung stehen. Seine umfassenden 26-jährigen Verdienste für die Stadt Amriswil werden zum gegebenen Zeitpunkt speziell gewürdigt.

Urban Kronenberg tritt seine neue Aufgabe per 1. Oktober 2018 an. Er steht für eine Wiederwahl als Verwaltungsrat der REA ab dem 1. Juni 2018 nicht mehr zur Verfügung und wird darum aus dem Verwaltungsrat ausscheiden. (pd)

Curriculum Vitae Urban Kronenberg

Persönliche Daten:

Name, Vorname Kronenberg Urban
Geburtsdatum 28. Juni 1965
Bürgerorte Dagmersellen, St. Gallen, Marsico Nuovo PZ Italia
Zivilstand Verheiratet, 2 erwachsene Kinder
Milit. Einteilung Bis Ende 2015, Generalstabsoffizier im Grade eines Oberstlt, früher Bataillonskommandant

Ausbildung:

2001 Abschluss als Executive MBA HSG, Universität St. Gallen (HSG)
1997 Abschluss als Wirtschaftsingenieur NDS, Nachdiplomstudium an der Ingenieurschule St. Gallen (FH St. Gallen)

1993 Abschluss als Dipl. El. Ing. HTL Fachrichtung Telekommunikation und Nachrichtentechnik, Technikum in Winterthur (FH)
1985 eidg. Fähigkeitsausweis als Elektromonteur, Gewerbeschule in St. Gallen

Beruflicher Werdegang:

Seit 2017 Beirat der ebTEC GmbH einer Unternehmung der Stutz Holding AG
Seit 2015 Mitglied des Verwaltungsrates der Regio Energie Amriswil (REA)
Seit 2014 Mitinhaber / geschäftsführender Partner der Iepcon GmbH
Seit 2012 Inhaber und Geschäftsführer der ekonzept ag

2011–2012 Geschäftsführer der Ellenbroek Hugentobler AG
2004–2010 CEO der EKT Gruppe (EKT Holding AG, EKT AG, EKT Energie AG)
2001–2003 CIO Swisscom Systems AG, Bern
1999–2001 Head of IT Operation, Head of Consulting Team Senior Project Manager, Swisscom AG, Bern
1997–1999 Leiter Customer Service Swisscom, Geschäftsstelle Winterthur, Mitglied der Geschäftsleitung Swisscom Winterthur und der Geschäftsleitung Customer Service der Region Ost der Swisscom
1994–1997 System-Ingenieur für Voice und Data (PABX, ISDN, LAN, WAN) bei der Telecom PTT in Winterthur
1985–1990 Elektromonteur bei der Firma Grossenbacher in St. Gallen

PENTORAMA

Sun, fun and nothing to do...

Peach Weber ist der wohl erfolgreichste Komiker der Schweiz. Seine neue Show **«iPeach»** ist bereits sein 15. Programm und begeistert einmal mehr die Massen. Der **Lachvater der Nation** verbindet seit fast 40 Jahren Generationen mit seinen Witzen und Liedern. Am **Donnerstag, 3. Mai**, gastiert Peach Weber im **Pentorama Amriswil**.

Nach einer Ausbildung zum Primarlehrer wurde Peach Weber schon bald durch seine humorvollen Lieder – darunter die Gassenhauer wie «Ich bi de Borkechäfer», «Sun, fun and nothing to do» und «Überall het's Pilzli draa» – schweizweit bei allen Generationen bekannt. Seine Singles und Alben eroberten die Schweizer Hitparade, unzählige goldene und platine Schallplatten darf er sein Eigen nennen. Dank tausenden Shows und zahlreichen Fernsehauftritten über all die Jahre ist Peach Weber zu einer echten Comedy-Ikone geworden.

Das Pentorama im «iFieber»

Keine Frage: Peach Weber gelingt es auch heute noch, Jung und Alt zum Lachen zu bringen. Am Donnerstag, 3. Mai, wird er dies im Pentorama in seiner aktuellen Show **«iPeach»** beweisen. Tickets sind unter www.ticketcorner.ch, bei Die Post, Manor, Coop-City oder Tel. 0900 800 800 (Fr. 1.19/Min.) erhältlich.

Wer sich noch gute Plätze im Pentorama sichern möchte, sollte sich jedoch beeilen. Es wird empfohlen, den Vorverkauf zubenützen. Für Kurzentschlossene wird am 3. Mai jedoch auch die Abendkasse geöffnet sein. (pd)



GEWERBE

Kunst auf der Unterhose

In Zusammenarbeit mit dem Bischofszeller Künstler **Aurelio Wettstein** gibt die Amriswiler **ISA Sallmann AG** eine spezielle **Wäschekollektion** heraus.

Was haben ein Gemälde und ein Pyjama gemeinsam? Wer die Vernissage nächsten Freitag, 27. April, um 19 Uhr, in den Räumen der ISA Sallmann AG besucht, wird diese Frage beantwortet wissen. Denn derzeit geht es hinter den Türen der Firma besonders farbenfroh zu. Nach der Vorlage von neuen Bildern des Bischofszeller Künstlers Aurelio Wettstein (rechts im Bild) sind in den letzten Tagen exklusive Stoffdrucke entstanden, die nun in Handarbeit zu Tag- und teilweise Nachtwäsche verarbeitet werden.

Das Projekt bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit, der Öffentlichkeit zu zeigen, was noch immer alles in Schweizer Produktion entstehen könne, sagt ISA-Chef Andreas Sallmann (links im Bild). Entstehen werden nur wenige Kleidungsstücke. «Kunst am Slip» soll eine kleine, exklusive Kollektion sein. Wer später einen «Wettstein» auf dem Slip tragen wird, wird sich erst während der Ausstellung zeigen. Denn da liegen die Bestellformulare für die Wäschestücke auf. Geöffnet ist die Ausstellung auch am Samstag, 28. April, und Sonntag, 29. April, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Der Künstler ist immer anwesend. Ein Teil des Verkaufserlöses geht an das Rotary-Projekt «mine-ex», das sich zum Ziel gesetzt hat, Landminen zu beseitigen und Kindern, die durch Minen verletzt wurden, mittels Prothesen neuen Lebensmut zu geben. (rk)



INSERATE AUS DER REGION



Öffentliche Auflage

Gestützt auf die §§ 29 bis 31 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) und gemäss Stadtratsbeschluss vom 17. April 2018 wird öffentlich aufgelegt:

Gestaltungsplan Dianastrasse

Situationsplan Mst. 1:250
Sonderbauvorschriften

Auflagefrist: 20. April bis 9. Mai 2018

Auflageort: Während der Schalteröffnungszeiten auf der Bauverwaltung Amriswil, Büro 111, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil

Fakultatives Referendum

Der Gestaltungsplan Dianastrasse untersteht gemäss § 24 Abs. 3 PBG dem fakultativen Referendum. Dieses ist nach Erledigung der Einsprachen der Gemeindeabstimmung zu unterbreiten, falls dies 10% der Stimmberechtigten verlangen. Die nötigen Unterschriften sind innert der Auflagefrist beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Rechtsmittel

Innert der Auflagefrist können die Pläne und zugehörigen Vorschriften von jedermann eingesehen werden. Wer durch die Pläne und die zugehörigen Vorschriften berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse nachweist, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Amriswil, 20. April 2018

Stadtrat Amriswil

FUSSBALL



Cuptraum geht weiter!

Der **FC Amriswil** gewinnt den **OFV-Cup-Halbfinal** auswärts gegen den **FC Flawil** mit **5:1** und steht im **Final** sowie in der **Hauptrunde des Schweizer Cups**. Damit winkt der Mannschaft in der kommenden Saison ein attraktiver Gegner aus der **Super- oder Challenge League**.

In der Startphase des Spiels waren es die Amriswiler, die das Geschehen auf dem Platz bestimmten. Nach zwölf Minuten ging der FCA bereits in Führung. Es war Fabio Moser, der alleine vor dem Tor auftauchte und souverän einnetzen konnte. Kurz darauf konnte das Team von Trainer Schenk nachdoppeln und durch Arganese auf 2:0 erhöhen. Mit dem Rücken zur Wand erwachten nun auch die Flawiler und erhöhten den Druck. Vor allem durch Standardsituationen wurden sie immer wieder gefährlich. Nach einem unnötigen Foul des FCA in Strafraumnähe und der darauf folgenden Flanke kam der FC Flawil dann auch zum Anschlusstreffer und dem zwischenzeitlichen 1:2. Kurz vor der Pause waren es dann aber wieder die Amriswiler, die auf 3:1 durch Mischa Schoch erhöhen und somit mit einem komfortablen Vorsprung in die Pause gehen konnten.

Nach der Pause flachte das Spiel zunehmend ab, wobei Flawil anfangs die besseren Chancen herauspielen konnte. Das Heimteam probierte alles, nutzte aber seine Möglichkeiten nicht. So ergab sich dann auch mehr Raum für die Amriswiler Offensive. In der 79. Minute sah der Schiedsrichter ein Handspiel von einem Flawiler Verteidiger im Strafraum. Bärlocher übernahm die Verantwortung und verwandelte den Penalty zum 4:1 für den FCA. Nun war das Spiel endgültig entschieden und das 5:1 durch Arganese zwei Minuten später war dann auch der Schlusspunkt der Partie. Alles in allem zeigte das Team von Trainer Schenk eine sehr ansprechende Leistung und zog verdient in den Final ein. Man konnte das Spiel über weite Strecken kontrollieren und geriet nie wirklich in Gefahr es aus der Hand zu geben.

Im Final wartet nun der FC Montlingen auf den FC Amriswil. Und in der laufenden Meisterschaft trifft der FCA diesen Sonntag zu Hause um 14 Uhr auf den FC Sirmen. (pd)

INSERATE AUS DER REGION



Filmprogramm

Unsere Erde 2 – so haben Sie die Welt noch nie erlebt

Freitag, 20. April, um 20:15 Uhr, Samstag, 28. April um 20:15 Uhr; von Peter Webber | BBC-Dokumentation *Grossbritannien 2017* / Deutsch | ab 0 (6) Jahren | 95 Min.

Der Klang der Stimme – das älteste Instrument

Samstag, 21. April, um 17:30 Uhr; von Bernard Weber mit Regula Mühlemann, Miriam Helle, Andreas Scharrer, Matthias Echternach *Schweiz 2017* / Dialekt | ab 6 (12) Jahren | 82 Minuten

Die Sch'tis in Paris – la ch'tite famille

Samstag, 21. April, um 20:15 Uhr; von Dany Boon mit Dany Boon, Valérie Bonneton, Line Renaud, Frankreich 2017 / Deutsch | ab 6 (10) Jahren | 107 Minuten

Jim Knopf – und Lukas der Lokomotivführer

Sonntag, 22. April, um 14:30 Uhr, Sonntag, 6. Mai, um 14:30 Uhr; von Dennis Gansel mit Solomon Gordon, Henning Baum *Deutschland 2017* / Deutsch | ab 0 (6) Jahren | 110 Minuten

Foxtrot – die offene Wunde Israels

Dienstag, 24. April, um 19:30 Uhr, Mittwoch, 2. Mai, um 19:30 Uhr; von Samuel Maoz mit Lior Ashkenazi, Sarah Adler *Israel 2017* / Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 113 Minuten

Wajib – die Verpflichtung

Mittwoch, 25. April, um 19:30 Uhr; von Annemarie Jacir mit Mohammad Bakri, Saleh Bakri, Maria Zreik *Palästina 2017* / Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 96 Minuten

Multiple Schicksale – vom Kampf um den eigenen Körper

Freitag, 27. April, um 17:00 Uhr; von Jann Kessler | Dokumentation *Schweiz 2015* / Dialekt | ab 10 (14) Jahren | 84 Minuten | Der Eintritt ist kostenlos

PUBLIREPORTAGE

Meine persönliche Sonnenbrille

Vorbeugen ist sowohl beim Haut- als auch beim Augenschutz ganz wichtig – und zwar von Kindesbeinen an. Übermässige Sonneneinstrahlung kann zu verschiedenen Augenkrankheiten wie etwa zur Trübung der Augenlinse oder zu Makuladegeneration führen. Weil diese Schäden oft schleichend über Jahre entstehen, werden sie oftmals zu spät erkannt und können nicht immer erfolgreich behandelt werden.

Achten Sie bei der Wahl Ihrer Sonnenbrille auf einen garantierten UV-Schutz. Das CE-Zeichen ist kein verlässliches Qualitätssiegel für Sonnenschutz! Weiter darf das Material der Brillenfassung keine Hautallergien verursachen. Ebenso wichtig ist die Oberflächengüte: Billige Gläser verzerren den Seheindruck und führen zu Kopfschmerzen.

Eine grosse Sonnenbrille mit gebogenen Gläsern und breiten Bügeln schützt besser vor seitlich einfallendem Streulicht. Kinderaugen sind besonders empfindlich, da sie grosse Pupillen und ganz klare Augenlinsen haben. Sie sollten deshalb immer altersgerechte, grosse und nicht zu dunkle Sonnenbrillen tragen. Der Tönungsgrad der Gläser dient nur dem Blendschutz und hat mit der UV-Schutzwirkung nichts zu tun.

Geniessen Sie die Frühlingstage mit einer modischen und hochqualitativen Sonnenbrille, die fachkundig Ihrer Kopfform angepasst wurde.

Lassen Sie sich von uns beraten und entdecken Sie unsere Sonnenbrillenkollektion für Gross und Klein.



Optiker Svec
Rennweg 5, 8580 Amriswil
071 411 75 18

Öffnungszeiten
Dienstag-Freitag Samstag
08.00–12.00 Uhr 08.00–16.00 Uhr
13.30–18.30 Uhr

PUBLIREPORTAGE

Der Frühling ist da bei Wüthrich Pflanzen

wüthrich pflanzen bringt viele Highlights aus der Pflanzenwelt und neu in Kooperation mit fishgroup / Eventmanagement und Catering auch im Bereich Events.

Ein Streifzug durch die Baumschule von Nicole Egli-Soller inspiriert zu neuen Ideen. Vom Schattenbaum hin zu Blütensträuchern oder Rosen wird alles geboten, was Ihr Gärtnerherz begehrt. In Kooperation mit dem Eventveranstalter Cello Fisch (fishgroup) wurde Faszinierendes erschaffen. Neu und exklusiv erwarten Sie der grosszügige Event-Garten und das romantische Gewächshaus für Ihren nächsten Anlass im Grünen.

Am **21./22. April von 10 bis 17 Uhr** finden die Tage der offenen Tür in der Baumschule wüthrich pflanzen statt. Sie erhalten 10% Pflanzenrabatt und können die Event-Locations erstmalig bestaunen. Am Sonntag, 22. April, ab 11 Uhr begleiten uns am Saxophon Markus Bittmann und am Piano Dani Rieser.

Am **28./29. April** werden die exklusiven Event-Locations in der Baumschule wüthrich pflanzen mit interessantem Rahmenprogramm offiziell eröffnet. Am Samstagabend spielt für Sie die Bluesband Lilly Martin. Am Sonntag findet der Frühlingschoppen ab 10 Uhr statt (ohne Voranmeldung). Die Live-Band «Die Schilcher» sorgt für ordentlich Stimmung im Gewächshaus. Ein zweiter Sonntagsverkauf (29. April von 10 bis 17 Uhr) bei wüthrich pflanzen lädt zudem erneut zum Einkaufen ein.

Nicole Egli-Soller, Cello Fisch & die Teams freuen sich auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen finden Sie unter News auf www.wuethrich-pflanzen.ch und auf fishgroup.ch.

wüthrich pflanzen ag

Romanshornestrasse 272, 8580 Hatswil / Amriswil
071 463 66 33, info@wuethrich-pflanzen.ch



STADT UND LAND

TKB unterstützt Wasserschloss-Sanierung

Das Wasserschloss Hagenwil zählt zu den Wahrzeichen des Kantons Thurgau. Die TKB-Jubiläumsstiftung unterstützt die Sanierung mit einem Betrag von 50 000 Franken.

Die historischen Gemäuer des Wasserschlosses Hagenwil sind rund 800 Jahre alt. Für die Erhaltung des historischen Baus setzt sich der Verein der Freunde des Wasserschlosses ein. Kürzlich konnte Vereinsvertreter Bernhard Koch von TKB-Geschäftsleitungsmitglied Thomas Koller einen Check über 50 000 Franken entgegennehmen. Eingesetzt wird die Zuwendung der TKB-Jubiläumsstiftung für die Sanierung des Wasserschlosses. «Im Schlosshof machen sich die baulichen Improvisationen und Reparaturen aus vielen Jahrhunderten in einer mangelhaften Statik bemerkbar. Damit das Wahrzeichen weiterhin für Besucher und Anlässe geöffnet bleiben kann, ist die Sanierung notwendig», erklärt Bernhard Koch. Dank der Sanierung können zudem Teile des Wasserschlosses erstmals öffentlich zugänglich gemacht werden. Das Projekt im Umfang von insgesamt rund 2,5 Millionen Franken wird von der eidgenössischen und kantonalen Denkmalpflege begleitet. «Als Bank des Kantons Thurgau ist es uns wichtig, zur Pflege und Erhaltung hiesiger Denkmäler beizutragen», sagt Thomas Koller. Die TKB-Jubiläums-Stiftung engagiert sich für die Förderung von kulturellen, künstlerischen oder gemeinnützigen Anlässen und Projekten im Kanton Thurgau.

Ökumenische Chinderchile für Familien

Die Ökumenische Chinderchile feiert morgen Samstag, 21. April, 9.30 Uhr, in der katholischen Kirche Amriswil einen Gottesdienst. Die Besucher hören und sehen die Geschichte von einem Mann namens Noah, der von Gott einen sonderbaren Auftrag erhält. Auch diesmal gehört ein gemeinsam gestaltetes Bhaltis zur Erinnerung an den Gottesdienst dazu.

«VerschwindiBUS»: Dernière in Amriswil

Nach Arbon, Bern, Bischofzell, Frauenfeld und Weinfelden kommt der «VerschwindiBUS» (Bild unten) als Abschluss des Frühlingsfahrplans am Samstag, 28. April, noch einmal nach Amriswil. Die stündigen Aufführungen beginnen um 10.30 und 13.30 Uhr. Beim fahrenden Kleintheater im Postauto erfahren die Zuschauer nicht nur Geschichtliches über Amriswil, sondern auch eine spannende und dramatische Liebesgeschichte über Martha Buschor. Die 25-jährige Thurgauerin soll 1918 spurlos verschwunden sein. Der Regisseur Florian Rexer hat eine Geschichte erfunden, die mit dem «VerschwindiBUS» wortwörtlich erfahren werden kann. Rexer erhält im Herbst den Kulturpreis der Stadt Amriswil. Im «VerschwindiBUS» spielen bekannte Schauspieler von den Schlossfestspielen Hagenwil und auch Laienschauspieler aus Amriswil mit.

Billette für die Zeitreise im «VerschwindiBUS» gibt es bei www.verschwindi-bus.ch (Kreditkarte) und via 078 818 27 57 (Barzahlung).



Thomas Koller (Zweiter von rechts) überreicht Bernhard Koch (Mitte) und Stephan Häuselmann (Zweiter von links) vom Verein Freunde des Wasserschlosses den Check. Flankiert werden sie von den Schlossherren Alfons Angehrn (links) und Andi Angehrn (rechts).

TC Amriswil: Saisoneroöffnung

Am Sonntag, 22. April, 10.30 Uhr, lädt der TC Amriswil alle Mitglieder und Tennis-Interessierten zum Eröffnungsapéro im Clubhaus ein.

Am Wochenende vom 5./6. Mai beginnen bereits wieder die Interclubspiele. Neben dem sportlichen Erfolg ist jedoch eine tolle Kameradschaft und das gemütliche Besammensein von ebenso grosser Wichtigkeit. So werden verschiedene Aktivitäten wie zum Beispiel ein Schnupperkurs für Anfängerinnen/Anfänger «Aktive» (ab Dienstag, 8. Mai), ein Ladies-Day (erster und dritter Dienstagmorgen im Monat), Clubmeisterschaften, ein 1. August-Brunch, ein Bowling-Turnier und Jassmeisterschaften angeboten.

Gewinnerin der Raiffeisen-Vespa

Die diesjährige Generalversammlung der Raiffeisenbank Amriswil-Dozwil-Sommeri erstrahlte in neuem Licht. Mit einem modernem Konzept, neuem Bühnenbild, abwechslungsreichen Inhalten und einer professionellen Moderation wurde die Generalversammlung zu einem abwechslungsreichen und interessanten Abend für die Besucher. An der Versammlung im Pentorama wurde eine trendige Raiffeisen-Vespa unter den Genossenschaftern der Raiffeisenbank Amriswil-Dozwil-Sommeri verlost. Der rote Flitzer wurde der Gewinnerin Marliese Engeli in der Schalterhalle der Raiffeisenbank durch den Bankleiter Edgar Meier überreicht.

Dieses Wochenende: «Gartenfest»

Was gibt es schöneres als laue Sommerabende mit Freunden im Garten zu geniessen? Unter dem Motto «Gartenfest» lädt die Gärtnerei Rutishauser dieses Wochenende zu den zweiten Thurgauer Gartentagen ein.

Das Team zeigt am Samstag, 8 bis 16 Uhr, und am Sonntag, 10 bis 16 Uhr, alles, was es für ein gemütliches Ambiente im eigenen Garten braucht. Nebst stimmungsvollen Tischdekorationen und einer grossen Auswahl an Kräutern und Gewürzen findet der Besucher viele Accessoire-Neuheiten und Exklusives aus der Pflanzenwelt.

Zuberbühler/Graf für Junioren-EM qualifiziert

Anfang April fand in Seuzach das letzte Ausscheidungsfahren statt. Die Junioren-Europameisterschaft im Kunstradfahren und Radball findet am 11. und 12. Mai in Bazenhaid statt. Die Amriswiler Kunstradfahrerinnen Nadine Zuberbühler/Jeanneine Graf werden die Schweiz im 2er vertreten.

Ausserdem fand der Final im Swiss Cup statt. Luana Lutz wurde sehr gute Vierte, gefolgt von Delia Uebelhart. Das 2er Zuberbühler/Graf belegte den zweiten Rang hinter den Österreicherinnen Svenja Bachmann/Rosa Kopf. Die komplette Rangliste ist unter www.swiss-cycling.ch abrufbar.

Radballer starten gut in die Schlussphase

Am 12. Spieltag der Schweizer Radball-Meisterschaft haben Mario Frare und Severin Sutter zwei von vier Spielen gewonnen. Damit sind sie nur noch zwei Punkte unter dem 1.-Liga-Absiegsstrich. Am 29. April findet die nächste Runde statt. Um nicht abzustiegen, werden drei Siege (aus drei Spielen) benötigt.

Zusätzlich spielten Ralph Hausamann und Mike Ineichen in der 3. Liga in Bremgarten ihre erste Aufstiegsrunde. Sie gewannen zwei ihrer drei Spiele und sind damit auf dem besten Weg, sich für den Final zu qualifizieren.

Frisch in den Frühling

Ein bunter Strauss aus verschiedenen Kaffees, fruchtigen Eistees und leckeren Frappés lässt auch die letzten Winterschläfer wieder aufblühen.

Mit kunterbunten Suppen und hausgemachter Focaccia dürfen die Kunden von «Du & Ich» so richtig fit und gesund in den Frühling starten. Wer die kulinarischen Leckerbissen lieber zu Hause im eigenen Garten geniessen möchte, darf sich ein Stücklein «Du & Ich» pflücken und mitnehmen.

Ab Dienstag, 24. April, startet das Café an der Bahnhofstrasse in den Frühling. Das «Du & Ich» ist dienstags und freitags, 10 bis 18.30 Uhr, mittwochs und donnerstags, 13.30 bis 18.30 Uhr und samstags, 10 bis 16 Uhr, geöffnet.

«TKSF 2018» als Jahreshöhepunkt

Bei der 105. Hauptversammlung der SG Hemmerswil konnte Präsident Walter Rüegg zahlreiche Aktivschützen und Ehrenmitglieder in der Schützenstube der RSA begrüßen. Der Jahresbericht führte allen noch einmal die Highlights des letzten Vereinsjahres vor Augen.

Danach standen Wahlen des Vorstands auf der Traktandenliste. Erfreulicherweise stellten sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl.

Der Höhepunkt der zahlreichen Schiessanlässe 2018 wird sicherlich das 70. Thurgauer Kantonal-schützenfest («TKSF 2018») Ende Juni im Tannen-zapfenland. Weitere Informationen unter www.sg-hemmerswil.ch.

AUS DEM STADTHAUS

Der Stadtrat hat...

...am **3. April 2018** unter anderem:

- die Jahresrechnungen 2017 der Politischen Gemeinde Amriswil beraten und genehmigt. Das Ergebnis wird im Detail an einer Partei- und Medieninformationsveranstaltung am 24. April öffentlich gemacht; am 10. Juni findet die Urnenabstimmung über die Jahresrechnungen statt.
- den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2017 der REA sowie die vom Verwaltungsrat beantragte Gewinnverwendung beraten und zu Händen der Urnenabstimmung vom 10. Juni 2018 verabschiedet.
- beschlossen, für die künftige strategische Führung des Schwimmbads und der Minigolfanlage eine separate Schwimmbadkommission zu bilden. Am 25. Juni findet im Pentorama eine ausserordentliche Gemeindeversammlung zur Zukunft von Schwimmbad und Minigolfanlage bzw. zur Übernahme der Genossenschaft durch die Stadt Amriswil statt.
- sich über das Kunst-und-Bau-Siegerprojekt für die Sanierung und Erweiterung der Sporthalle Tellenfeld informiert und das Projekt genehmigt.
- drei Einbürgerungsgesuche mit persönlicher Vorstellung behandelt.

Er hat ausserdem folgende Baugesuche bewilligt:

- David Rodríguez Moreno, Bachstrasse 5, 8580 Amriswil: Erstellung Parkplatz, Bachstrasse 5, Amriswil
- Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri, Romanshornstrasse 28, 8580 Amriswil: Einbau Trennwand und Decke im Dachgeschoss für Nutzung zu Schulraum, Schocherswilerstrasse 4, Amriswil
- Patrizia De Luca, Fischenhölzlistrasse 9, 8580 Amriswil: Ersatz Garage, Fischenhölzlistrasse 9, Amriswil
- Bettina Koster und Konrad Soller, Kreuzlingerstrasse 19, 8580 Amriswil: Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Käsereistrasse 5, Schocherswil

...am **17. April 2018** unter anderem:

- den Gestaltungsplan «Dianastrasse» genehmigt.
- Arbeiten zum Neubau des Garderobengebäudes der Sportanlage Tellenfeld an nachfolgende Firmen vergeben:
 - Soller Bau AG, Amriswil, Baumeisterarbeiten, zur Netto-Offertsumme von 294 000 Franken,
 - Krattiger Holzbau AG, Amriswil, Fassadenbekleidung in Holz, zur Netto-Offertsumme von 92 000 Franken,
 - Hochuli Metallbau AG, Wigoltingen, Pfostenriegel-Fassade aus Metall, zur Netto-Offertsumme von 142 008 Franken,
 - Vogel Dach- und Fassadenbau AG, Amriswil, bituminöse Flachdacharbeiten, zur Netto-Offertsumme von 58 000 Franken,
 - Elektro Arber AG, Amriswil, Elektroanlagen, zur Netto-Offertsumme von 63 000 Franken.
- der Botschaft zur Übernahme der Schwimmbad- und Minigolfgenossenschaft durch die Stadt zugestimmt.
- das Projekt für die Übernahme der Wald- und Flurstrassenkorporationen sowie der Entwässerungskorporationen beraten und der entsprechenden Botschaft für die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 25. Juni zugestimmt.
- ein Einbürgerungsgesuch mit persönlicher Vorstellung behandelt.

Er hat ausserdem folgende Baugesuche bewilligt:

- Aldi Suisse AG, Niederstettenstrasse 23, 9536 Schwarzenbach: Ersatz und Ergänzung Leuchtreklamen, Schrofenstrasse 18, Amriswil
- Stefano und Anita Bussaglia, Brunnenfeldstrasse 16, 8580 Amriswil: Umbau und Anbau Einfamilienhaus, Nachtrag Sichtschutz



STADT UND LAND



«Heimweh» begeistert das Publikum mit sehnsuchtsvollen Liedern.

Mit Stimmgewalt und Leidenschaft

Der Männerchor «Heimweh» hat im Herbst 2016 mit seinem gleichnamigen Debutalbum für Furore gesorgt. Innert weniger Monate haben sich die Männerstimmen zum erfolgreichsten Schweizer Musikprojekt gemausert und gleich zwei der renommierten Swiss Music Awards eingiehmst. Mittlerweile hat das Debutalbum Platinstatus erreicht und ist seit 75 Wochen in der der Schweizer Hitparade zu finden.

Ende Oktober 2017 kehrte der erfolgreichste Männerchor der Schweiz mit seinem neuen Album «Blueme» zurück. Elf neue herzerwärmende Lieder erzählen ganz in «Heimweh»-Manier über Liebe, Sehnsucht und Heimat. Zum Gedenken an die verstorbene Mundart-Legende Polo Hofer wurde der Klassiker «Blueme» auf das neue Album genommen, gleichzeitig lieferte der Liedtitel auch den Albumtitel. Daneben erzählen eigene Lieder wie «Dankbarkeit», «Dazumal» oder «Wysse Holunder» Geschichten des alltäglichen Lebens, wie sie jeder kennt und erlebt.

Entstanden sind die neuen Lieder wieder unter der Leitung von Georg Schlunegger, der den Männerchor «Heimweh» vor drei Jahren ins Leben gerufen hat. Die Konzerte von «Heimweh» sind stimmungsgewaltig und voller Gefühl, Herz und Heimat.

Im Pentorama sind «Heimweh» am Sonntag, 6. Mai, 17 Uhr, zu erleben. Vorverkauf unter ticketcorner.ch, Ticketcorner-App, 0900 800 800 (CHF 1.19/Min.) und Die Post.

Morgen: Tag der offenen Tür

Auch in diesem Jahr findet an der Jugendmusikschule Amriswil wieder der beliebte «Tag der offenen Tür» statt. Morgen Samstag werden um 9 bis 12 Uhr die Türen der Jugendmusikschule an der Nordstrasse 22 geöffnet. Sämtliche Musikinstrumente aus dem Angebot der Jugendmusikschule können unter fachkundiger Anleitung unverbindlich ausprobiert werden. Die Lehrpersonen beraten und informieren, und auch die musikalischen Grundkurseangebote und die Tanzabteilung sind mit einem Infostand vertreten. Daneben werden von Lehrern und Schülern der Jugendmusikschule kleinere Konzerte in der Cafeteria im Saal der Jugendmusikschule dargeboten. In der darauf folgenden Besuchswoche vom 23. bis 27. April besteht zudem die Möglichkeit, ohne Voranmeldung dem Musikunterricht beizuwohnen.

Zopfschiessen mit Punktemaximum

Die Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn konnte am diesjährigen Zopfschiessen am Ostermontag trotz des kalten Wetters eine sehr gute Beteiligung verbuchen. Der Anlass lockte auch viele Nicht-Lizenzierte in

den Schiessstand Almensberg. Die zufriedenen Gesichter und die fröhlichen Diskussionen nach dem Wettkampf bestätigten den Anlass in seiner Form. Er soll für alle zugänglich sein und trotzdem eine ungezwungene Wettkampfatmosphäre vermitteln.

Fünf Schützen erzielten das Punktemaximum von 40 Zählern und sieben verzeichneten nur einen Punktverlust.

ABA-Frühlingsausstellung

Am Samstag, 28., und Sonntag, 29. April, 10 bis 17 Uhr, findet die ABA Frühlingsausstellung mit grosser Gartenmöbelpräsentation statt. Das ABA-Verkaufsgeschäft sowie die ABA-Gärtnerei präsentieren Eigenprodukte und spezielle Angebote.

Für Unterhaltung mit verschiedenen Attraktionen, wie den Bau von Nistkästen unter Anleitung, Kunstschnitten für Kinder oder Kinderschminken sowie Rundfahrten mit dem Feuerwehr-Oldtimer, ist gesorgt. Mehr als 20 Marktaussteller präsentieren im «Marktgässli» ihre speziellen und kreativen Produkte und Angebote aus der Region. In der Festwirtschaft werden die Besucher kulinarisch verwöhnt. Am Sonntag, 29. April, von 10 bis 12 Uhr, lädt die ABA zum beliebten Sonntagsbrunch ein.

Virtuosität in neuen Dimensionen

Am Sonntag, 22. April, findet um 17 Uhr ein Konzert im Rahmen der Amriswiler Konzerte im Kirchgemeindehaus Amriswil statt.

Zu hören sind Noëlle Grüberler, Violine und Srdjan Vukasovic am Akkordeon. Die beiden Künstler schöpfen dabei nicht nur die Möglichkeiten ihrer Instrumente aus, sondern entfalten das Publikum durch die Verknüpfung von südamerikanischen, klassischen und traditionellen folkloristischen Melodien, die sie für ihre Duo-Besetzung arrangiert haben, in eine ganz neue Klangwelt. Eintritt: 20 Franken (Erwachsene), Jugendliche bis 18 Jahre und Kinder gratis.

Ich mache Musik!

Die Stadtharmonie Amriswil lädt diesen Samstag, 21. April, 10 Uhr, zur Instrumentenvorstellung ein. Der Anlass findet im Alters- und Pflegezentrum in Amriswil statt und wird wiederum in Zusammenarbeit mit dem Musikverein Sommeri und der regionalen Jugendmusikschule Arbon-Horn durchgeführt. Es können alle Blasmusik- und Perkussionsinstrumente ausprobiert werden.

Gedächtnistraining in Amriswil

«Warum vergesse ich so Vieles und warum habe ich immer wieder Mühe, Namen zu behalten?» Es gibt Strategien, die den Alltag erleichtern.

Das ganzheitliche Gedächtnistraining bietet die Möglichkeit, alte Denkstrukturen zu verlassen und neue Lernmöglichkeiten zu entdecken. In einer lockeren Atmosphäre trainiert die Pro Senectute mit Spass und ohne Leistungsdruck alle wichtigen Hirnleistungsfunktionen, wie konzentriertes Denken, aufmerksames Wahrnehmen, bildliches und sprachliches Speichern.

Das Hirn will bis ins hohe Alter gefordert sein! Die Teilnehmer haben in diesem Kurs die Möglichkeit, ihre Denkfähigkeit und ihr Erinnerungsvermögen zu verbessern. Der Kurs wird donnerstags, 3. Mai bis 7. Juni, jeweils von 14 bis 15.30 Uhr, bei Pro Senectute, Egelmoosstrasse 6, durchgeführt. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Stadtharmonie meets Graffiti Chor

Morgen Samstag, 21. April, lädt die Stadtharmonie Amriswil um 20 Uhr zur «Musicalissimo» im Pentorama ein. Fetzigste Beats und mitreissende Rhythmen lassen den Abend erbeben. Eröffnet wird mit der «Rock Ouverture», gefolgt von «Tower Music». Danach entfesselt «El Camino Real» die Grenzen zwischen Sturm und Harmonie.

Auch die «kleinen» Harmonie Juniors tragen ihren Teil zur Unterhaltung bei und zeigen ihr Können während eines kurzen Showblocks.

Im zweiten Teil präsentiert die Stadtharmonie Amriswil, dass Blasmusik und Chor eine ganz gute Kombination ergeben können. Der 30-köpfige Graffiti Chor Amriswil, unter der Leitung von Silvia Seipp, singt – begleitet von der Stadtharmonie Amriswil – Evergreens wie «Vivo per lei», «Everytime time I feel the spirit» oder die berühmte «Bohemian Rhapsody».

Die Festwirtschaft hat wiederum feine Speisen ausgesucht und auch die Kaffeestube lädt nach der Unterhaltung zum gemütlichen Verweilen ein. Weitere Informationen unter www.stadtharmonie-amriswil.ch sowie unter www.lebenmitkultur.ch (Hörprobe).



Stadtharmonie im Pentorama: Im letzten Programm standen die Percussionisten im Vordergrund.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 20. APRIL

Bad Ass Romance & Special Guest,
21 Uhr, Stage-8580

SAMSTAG, 21. APRIL

Schlussfest Freie Gruppe Amriswil,
16 Uhr, Schulmuseum Amriswil
Flohmarkt, 7 bis 16 Uhr, Marktplatz
«Gartenfest», 8 bis 16 Uhr, Gärtnerei Rutishauser
JMSA: Tag der offenen Tür, 9 bis 12 Uhr, Schulhaus Nordstrasse
Volley Amriswil – Chénos Volleyball,
Spiel um Platz 3, 17 Uhr, Tellenfeld
«Musicalissimo», Konzert Stadtharmonie, 20 Uhr, Pentorama
Urstimmen: «Heidis Keller», 20 Uhr, Kulturforum
Metal Night, 21 Uhr, Stage-8580

SONNTAG, 22. APRIL

Radball-SM 2018 3. Liga, 9.30 bis 16 Uhr, Turnhalle Egelmoos
«Gartenfest», 10 bis 16 Uhr, Gärtnerei Rutishauser
FC Amriswil – FC Sirmach, 14 Uhr, Sportanlage Tellenfeld
Virtuosität in neuen Dimensionen,
Konzert, 17 Uhr, Kirchgemeindehaus
Argentinisches Tangokonzert, 17 bis 22 Uhr, Bistro Cartonage

DINNSTAG, 24. APRIL

Hauptversammlung Frauenverein,
19.30 Uhr, APZ-Saal
Musizierstunde der Klavier- und Gesangsklasse, 19 Uhr, Saal JMSA

DONNERSTAG, 26. APRIL

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Tanznachmittag mit Kurt Reut,
14.30 Uhr, Restaurant Egelmoos

AUS DEM STADTHAUS

Gratulation

Hohen Geburtstag dürfen feiern:

22. April: Alice Hofmann-Padrutt, 93 Jahre, A21, Egelmoosstrasse 6, 8580 Amriswil
23. April: Anna Jenzer-de Pretto, 93 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil
23. April: Alessandra Kasper-Paris, 91 Jahre, Wattistrasse 6, 8580 Amriswil
25. April: Lilli Graf-Müller, 85 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil
Den Jubilaren wünschen wir alles Gute.

FREIWILLIGE GESUCHT

Samariterverband Thurgau sucht Amriswiler

Damit die vielfältigen Tätigkeiten wie Sanitätsdienste, Blutspenden etc. wieder von Amriswiler Samaritern wahrgenommen werden können, sucht der Samariterverband Thurgau Personen, die gemeinsam einmal monatlich zwei Stunden für Notfälle üben.

«Wenn es Sie schon lange interessiert hat, wie eine Seitenlagerung oder ein Druckverband richtig ausgeführt wird, dann wäre jetzt die Gelegenheit, sich bei uns zu melden», sagt Hansjörg Steffen vom Samariterverband Thurgau. Für Fragen steht der Verband gerne zur Verfügung unter kommunikation@samariter-thurgau.ch oder unter 071 646 05 03.

AMRISWIL
LEBEN
MIT KULTUR

VerschwindiBus

**KONZERT Bad Ass Romance****Fr, 20. April, 21 Uhr, Stage-8580**

Rock'n'Roll mit Krokus-Urgestein Fernando von Arb.

UNTERHALTUNG «Musicalissimo»**Sa, 21. April, 20 Uhr, Pentorama**

Zusammen mit dem Graffiti-Chor präsentiert die Stadtharmonie Amriswil spannende und bekannte Werke.

KLEINKUNST «Heidis Keller»**Sa, 21. April, 20 Uhr, Kulturforum**

Schmissig und charmant servierte A-cappella-Songs werden von den Urstimmen durch witzige und mitunter böse Betrachtungen über das Leben konterkariert.

KONZERT Metal Night**Sa, 21. April, 21 Uhr, Stage-8580****KONZERT Virtuosität in neuen Dimensionen****So, 22. April, 17 Uhr, Kirchgemeindehaus**

Eine musikalische Reise vom virtuoson Paganini bis zum heissblütigen Tango.

KABARETT Stefan Waghubinger**Fr, 27. April, 20.15 Uhr, Kulturforum**

Umweltschutz, politische Korrektheit, Selbstmörder, andere Kulturen: Der bekannte Kabarettist lässt keines der klassischen Comedy-Themen aus.

THEATER VerschwindiBUS**Sa, 28. April, 10.30 und 13.30 Uhr, Bahnhof Amriswil**

Das fahrende Kleintheater mischt Fiktion und historische Wahrheit und bezieht das Publikum in die Geschichte um Martha Buschor mit ein.

KONZERT British Heavy Metal Night**Sa, 28. April, 21 Uhr, Stage-8580****KONZERT «A Tribute to Bella Italia»****So, 29. April, 15 Uhr, Saal APZ**

Die Black Jacket Swing Bigband spielt Hits von Adriano Celentano bis Zucchero.

COMEDY Peach Weber: «iPeach»**Do, 3. Mai, 20 Uhr, Pentorama**

Der Lachvater der Nation verbindet seit 40 Jahren Generationen mit seinen Witzen und Liedern.

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch**Kultursponsoren:**

INSERATE AUS DER REGION

Treuhand
Steuern
Buchhaltung
ControllingWer die Pflicht hat,
Steuern zu zahlen,
der hat auch das Recht,
Steuern zu sparen.T 071 414 01 40
E info@memo.ch
W memo.chWir helfen Ihnen
dabei gerne,
Kontaktieren Sie uns.

Wir steuern Ihre Steuern.

MEMO
TREUHAND AG

Nur bei Ihrem offiziellen Hyundai-Partner



BIG DEAL nur auf Bestellungen vom 1.3. bis 30.4.2018 | Immatikulation vom 1.3. bis 20.5.2018. BIG DEAL nur auf selektierte Lagerfahrzeuge bei Ihrem offiziellen Hyundai-Partner. Nur bei teilnehmenden Hyundai-Partnern und nicht kumulierbar mit anderen Angeboten. Nur solange Vorrat und vorbehaltlich Zwischenverkauf.

Bis Ende April 2018 auf ausgewählte Lagerfahrzeuge bis zu CHF 8000.- Prämie!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!Hyundai Center Romanshorn - Auto 1 AG, Reckholdernstr. 65,
8590 Romanshorn, Telefon +41 71 466 60 40, romanshorn.hyundai.ch

volleyamriswil ELITE

Samstag, 21. April 2018**17.00 Uhr, Amriswil**
Sporthalle Tellenfeld

Playoff, 3./4. Platz (2. Spiel)

Volley Amriswil –
Chênois Genève
Volleyball

Festwirtschaft

www.volleyamriswil.ch**Restaurant Weinberg**
Egg, Amriswil**Egg-Beef Metzgete****Donnerstag, 19. April,**
bis Sonntag, 22. April
mittags und abendsGeniessen Sie Natura-Beef,
Rindfleisch vom eigenen HofWir freuen uns auf Sie
Fam. Felder-Häcki
Tel. 071 411 19 41
www.weinberg-amriswil.ch**Leben mit Kultur**

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller

Diese Woche:
Am Samstag präsentiert die Stadtharmonie Amriswil die
Unterhaltungsshow Musicalissimo im Pentorama. Der
Kulturbeauftragte der Stadt Amriswil durfte bei einer Probe
filmen und zeigt im Video-Blog eine kurze Kostprobe von
"Vivo per lei".www.lebenmitkultur.ch**Kleinanzeigen Marktplatz****Dringend Tagesfamilien in Amriswil gesucht****für einen 9-jährigen Jungen, Montag-Freitag**

11.45–20.30 Uhr, Start: ab sofort

für ein 4-jähriges Mädchen, 2–3 Tage/Woche,

nach Dienstplan; Mo–Fr 6.30–8.15/11.45–16.15 Uhr

oder 12.30–17.15 Uhr Start: 01.08.2018

www.tagesfamilien-motg.ch, 071 620 29 43**Lagerfläche in div. Qualitäten****im Zentrum von Romanshorn zu vermieten.**

Himmelgrün S. Buck

071 511 21 25.

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.–

Jede weitere Zeile: Fr. 4.–

Anzeige aufgeben: info@stroebele.ch / 071 466 70 50